




Rechtsgrundlagen
Für diesen Bebauungsplan gelten
- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976, geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-
novelle vom 3. Dezember 1976 und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von In-
vestitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979.
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom
15. September 1977.

Planzeichenerklärung

- (WA) Allgemeines Wohngebiet
- I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0,2 Geschößflächenzahl
- 0,15 Grundflächenzahl
- o offene Bauweise
- Baugrenze
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 3. Änderung des Bebauungsplanes
- Straßenbegrenzungslinie
- Hochspannungsleitung mit Schutzzone für Preußische Elektrizitäts AG.
- Textliche Festsetzung
- Die im Bereich der 3. Änderung geplanten Bauvorhaben sind der Preußischen Elektrizitäts AG. Hannover zur Prüfung und Abstimmung der Bauhöhe vorzulegen.



STADT HILDESHEIM

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 210

Für das Gebiet „Bergäcker“ im Ortsteil Himmelsthür

Maßstab 1:500

<p>Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 23.4.1981). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.</p> <p>Hildesheim, den 5.5.1981</p> <p>Stadtvermessungsamt Vermessungsdirektor</p>	<p>Für die Aufstellung des Planentwurfs.</p> <p>Hildesheim, den 5.5.1981</p> <p>Stadtplanungsamt Lt. Baudirektor</p>	<p>Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 2 (1) BBauG in der Fassung vom 18.08.1976 vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 23.3.1981 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 09.05.1982 in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung gem. § 2 a (2) BBauG erfolgte vom 13.05.1981 bis 29.05.1981. Gleichzeitig bestand allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.</p> <p>Hildesheim, den 07.06.1982</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage</p>	<p>Dem Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 Bundesbaugesetz in der Fassung vom 18.08.1976, in der Sitzung am 23.03.1981 zugestimmt und die öffentl. Auslegung gem. § 2 a (6) BBauG beschlossen.</p> <p>Hildesheim, den 07.06.1982</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage</p>	<p>Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2 a (6) Bundesbaugesetz 18.08.1976, in der Zeit vom 09.03.1982 bis 08.04.1982 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Die Auslegung ist am 01.03.1982 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.</p> <p>Hildesheim, den 07.06.1982</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage</p>
<p>Der Entwurf zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde aufgrund der gem. § 2 a (6) Bundesbaugesetz vorgebrachten Anregungen und Bedenken geändert. Der Rat der Stadt Hildesheim hat in der Sitzung am 24.5.1982 der Änderung zugestimmt und die erneute öffentl. Auslegung beschlossen.</p> <p>Hildesheim, den 24.5.1982</p> <p>Stadtbaudirektor</p>	<p>Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz vom 18.08.1976 u. § 6 (1) der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4.3.1955 vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 24.5.1982 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz beigefügt, ihr wurde zugestimmt.</p> <p>Hildesheim, den 24.5.1982</p> <p>Oberbürgermeister Oberstadtdirektor</p>	<p>GENEHMIGT</p> <p>gem. § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18. August 1976, vom 21.10.2 - 210.3-54142/82</p> <p>Hannover, den 12.8.1982</p> <p>Bezirksregierung Hannover im Auftrage</p>	<p>Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 Bundesbaugesetz ab 01.09.1982 öffentlich aus. Die Genehmigung, Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 Bundesbaugesetz am 01.09.1982 im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekanntgemacht worden. Die Hinweise auf § 44c und 155a BBauG sind erfolgt. Mit der Bekanntmachung wird dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich.</p> <p>Hildesheim, den 01.11.1982</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage</p>	